

# Ordinary World

...(?naruxhina?)...

Von Tanaletheia

## Epilog:

Epilog

20 Jahre später

Auf einem Friedhof in New York war ein großer Trauerzug mit über 200 Personen, die in schwarze Seide und Satin eingehüllt waren.

Auf dem Grabstein vor dem sie standen, waren nun zwei Namen eingemeißelt:

»Naruto Uzumaki & Hinata Uzumaki«

Schluchzend las Nariko immerwieder die Namen ihrer Eltern. Naruto war schon vor ihrer Geburt bei einem Autounfall gestorben. Die 25 jährige achtete nicht die Menschen die ihr ihr Beileid aussprachen.

Ihre Mutter war vor einigen tagen gestorben, an Kehlkopfkrebs gestorben! Da interessierten sie doch die anderen nicht! Sie war erst 25 und ihre Eltern waren Tod! Es war zum Heulen.

Die gesamte Welt trauerte, immerhin war Hinata Weltberühmt gewesen. Doch alles worauf die blonde mit den blauen Augen achtete, war der weiße Sarg, der in dem Loch direkt neben ihr lag und gerade vergraben wurde.

Nariko war schon mit 14 mit der Schule fertig gewesen und mit 17 hatte sie das Medizinstudium abgeschlossen.

Auf die Trauerfeier, nach der Beerdigung, ging sie nicht (obwohl sie diese bezahlte). Sie hockte sich vor die Gräber und weinte bitterlich. Nach einigen Stunden7 stand sie of und ging in den Park, dort war Hinata oft mit ihr Spazieren gegangen und hatte ihr von ihrem Vater erzählt. Als es schon fast wieder hell wurde ging Nariko nach Hause.

\*\*\*\*\*

Bei der Testamentseröffnung

„Ich möchte dir gerne mein Beileid aussprechen.“

Da! Schon wieder, alle sprachen ihr Beileid aus bevor sie >Hallo< sagten. Genau das

war es was Nariko hasste, sie hasste es bemitleidet zu werden. Sie war nicht so schwach wie alle dachten, denn Hinata hatte ihr oft gesagt, dass Menschen die man liebt einen nie verlassen. Sie würden in den Herzen der Trauernden weiterleben, wenn man oft genug an sie dachte.

„Nariko? Würdest du mir bitte folgen?“

Der Mann der das Testament eröffnete hatte schwarze Haare, die er zu einem Zopf zusammengebunden hatte, sodass sein Kopf aussah wie eine Ananas. Sein Name war Shikamaru Nara.

Er führte die blauäugige in ein großes, helles Büro mit großem Schreibtisch und drei dunklen Sesseln davor.

„Deine Mutter hat ihr Testament seit dem Tod von Naruto-baka nicht mehr geändert. Sie beide fehlen mir sehr, immerhin waren wir schon auf der Highschool befreundet.“

„Shikamaru, mach einfach deinen Job!“, unterbrach Nariko Shika einfach.

„Ok“, sagte der schwarzhaarige perplex, „Hinata bat mich dir dies zu geben für den Fall dass ... sie stirbt.“

Der Nara übergab der Hyuuga einen doppelt versiegelten, silbernen Briefumschlag. In blau stand darauf:

Nariko Uzumaki

Die blonde zitterte, als sie den Umschlag öffnete und ein leicht blaues Papier hervorkam.

*Liebe Nariko,*

*es tut mir Leid, dass ich nicht länger für dich sorgen kann. Aber ich habe dich lieb und die Zeit mit dir habe ich immer genossen.*

*Ich schreibe dir diesen Brief, damit du immer etwas hast, das dich an meine Liebe erinnert.*

*Ich kenne dich, du wirst es ungerecht finden, dass du jetzt allein bist. Aber du darfst den Ärzten keine Schuld geben.*

*Es war meine Entscheidung.*

*Ich hatte die Wahl: Ein Leben ohne Stimme, oder im Tod mit Naruto vereint zu sein.*

*Du weißt, wie sehr ich ihn jeden Tag vermisst habe, du musst loslassen. Du sollst Naruto und mich nicht vergessen, aber auch nicht dein Leben nach uns ausrichten (Denk nicht mal dran!!), wo wir doch nicht mehr bei dir sein können.*

*Ich liebe die lächeln, also tu mir den Gefallen und lebe dein Leben glücklich und spontan. Dir werden noch viele schlimme Dinge passieren, aber lass dich nicht unterkriegen und sei bereit.*

*Find your Ordinary World!!!*

*In Liebe*

*Hinata Hyuuga*

**ENDE**

+ \_ + \_ + \_ + \_ + \_ + \_ +

Das wars.... mehr kommt nicht...

Über Kommis freue ich mich total, voralle wenn man sich die Anzahl beim letzten kappi anguckt....

Byby

SweetY-CherryY